

Sitzungsvorlage

Nr. 2012/071

Beschlussvorlage

Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs

Ausschuss für ÖPNV, Verkehr und Straßen	22.05.2012	TOP
---	------------	-----

Kreisausschuss	11.06.2012	TOP
----------------	------------	-----

Kreistag	25.06.2012	TOP
----------	------------	-----

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg fördert aktiv die Weiterentwicklung des Radverkehrs in der Region. Er initiiert und unterstützt entsprechende Maßnahmen.

Sachverhalt:

Klimawandel und Ressourcenschonung sind wichtige Themen im Landkreis Lüchow-Dannenberg. In diesem Zusammenhang wird seit langem an Lösungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität gearbeitet.

Das Fahrrad rückt innerhalb dieser Diskussion immer mehr in den Mittelpunkt. Fahrradfahren ist gesundheitsfördernd, umweltschonend und preiswert – das Fahrrad ist das Verkehrsmittel der Nahmobilität. Dennoch hat es im Bewusstsein und täglichen Handeln noch nicht den entsprechenden Stellenwert. Diesem Aspekt soll mit einem Grundsatzbeschluss zur aktiven Förderung des Radverkehrs Rechnung getragen werden.

Begleitend werden verschiedene Projekte zur Umsetzung initiiert und fortgeführt wie z.B:

1. Entwicklung eines alltagstauglichen Radwegekonzeptes (eine vorbereitende Bestandsaufnahme ist erfolgt, es wird derzeit ein Konzept zur Weiterentwicklung erarbeitet)
2. Mitarbeit am Park & Ride und Bike & Ride-Konzept in der Metropolregion Hamburg (es wurden bereits konkrete Maßnahmen umgesetzt)
3. Förderung des Schülerradverkehrs
Entwicklung eines Pilotprojektes (Radfahrgemeinschaften mit geschulten Begleitern, Schulradwegpläne...)
4. Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer
(z.B. besondere Berücksichtigung bei baulichen Maßnahmen und Anlage von Schutzstreifen)
5. Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Niedersachsen (AGFK)

Es besteht eine Gleichrangigkeit von ÖPNV und Nahmobilität bei verkehrspolitischen Entscheidungen.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

In den Haushalt 2012 wurden 12.000,- € für Verkehrssicherheitsmaßnahmen (u.a. Fahrsicherheitstraining Fahranfänger, Schulung älterer Menschen...) eingestellt. Davon könnte u.a. auch eine Schulung für Begleiter der Radfahrgemeinschaften getragen werden.

I.A.
